DMI GmbH & Co. KG

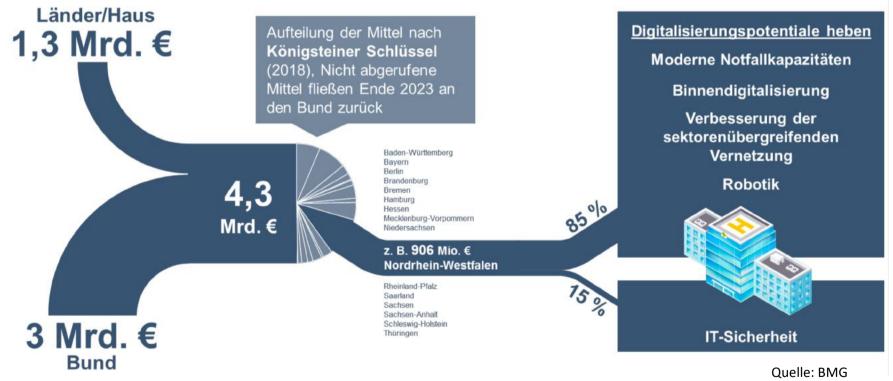
ENTSCHEIDERFABRIK

Ergebnis-Veranstaltung mit Lösungsansätzen für das Krankenhauszukunftsgesetz

Guido Wiechers, Geschäftsleitungsmitglied



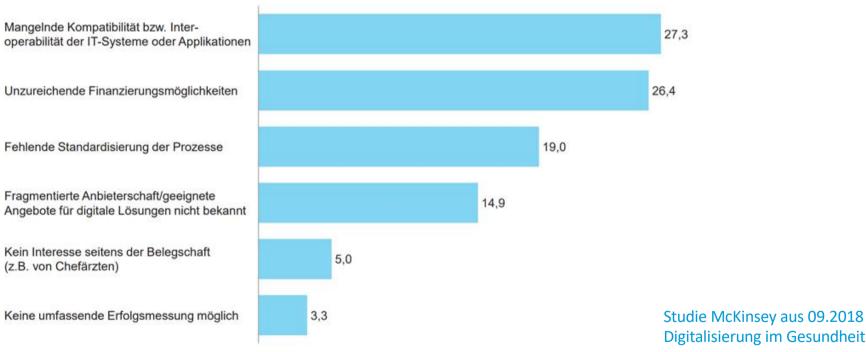
Krankenhauszukunftsgesetz



2

Gründe für den schwachen Digitalisierungsgrad in dt. Kliniken:

Mehrfachnennungen möglich, in Prozent



DMI Datenplattform als Fundament und Brücke zu strategischen Zielen



Bedingungen für förderfähige Investition

- Förderschwerpunkte nach §19 KHZG
- Verbesserung des Digitalisierungsgrades
- Ableitung der Digitalstrategie aus der Unternehmensstrategie ...Nutzung vorhandener KIS-/Consumer-Systeme und Integration in einen Masterplan
- Sicherheit, Integrität und der Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme gewährleisten
- Lösung: unabhängige Archivierungs- und Interoperabilitätsplattform von DMI





Digitale Patientendokumentation

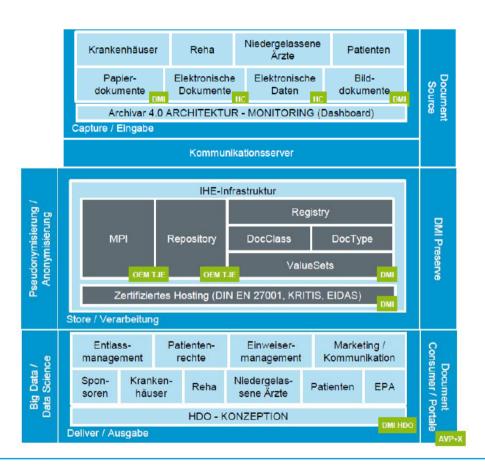
- Interoperable Patientenakten in Form konsolidierter Archive aus digitalisierten Papierakten und elektronischen Dokumenten stehen im Zentrum allen Handelns und der IT-Systeme im Krankenhaus und zukünftig über Ländergrenzen hinweg.
- Die Verkehrsfähigkeit von vollständigen, vollzähligen, revisionssicheren digitalen Patientenakten bzw. Patientendaten sind Grundvoraussetzung für Anforderungen an testierbarer IT-Sicherheit, Kommunikationsfähigkeit, Prozesseffizienz und Wissensgenerierung.
- In den Digitalstrategien der Krankenhäuser und bei den Förderanträgen laut KHZG verdienen Patientendaten einen maßgeblichen Stellenwert – von der IT-Sicherheit über Prozesseffizienz bis zur Wirtschaftlichkeit. Die Verfügbarkeit und der Schutz der Patientendaten sind unabdingbar.



- Digitalisierung von täglich > 40.000 Akten mit mehr als 700 Mio. Seiten pro Jahr
- Übernahme der originär digitalen Dokumentation (monatlicher Zuwachs > 30 TB)
- Georedundanter zertifizierter Rechenzentrumsbetrieb mit rund 500 angebundenen KH
- Schnittstellen zu allen gängigen KIS und ECM-/DMS-Systemen
- Entwickler von Industriestandards wie der Klinische Dokumentenklassen-Liste (KDL)
- Zertifizierungen nach ISO 9001:2015, ISO 27001 und BSI TR-03138 (TR-RESISCAN)



Architektur im Health Data Office Modell:



Leistungseinheit



§ 19 Satz 1, Absatz 7 KHZG: Archiv- und Interoperabilitätsplattform

1. FUNKTIONALITÄTEN

- Verkehrssicherheit
- compliance- und revisionskonform
- MPI/Registry/Repository
- Datenintegrität



2. AUSWERTUNGEN KPI'S

 Dash Board mit voreingestellten Kennzahlen i.V. mit standardisierter Dokumentenklassenliste

3. BETRIEB/HOSTING

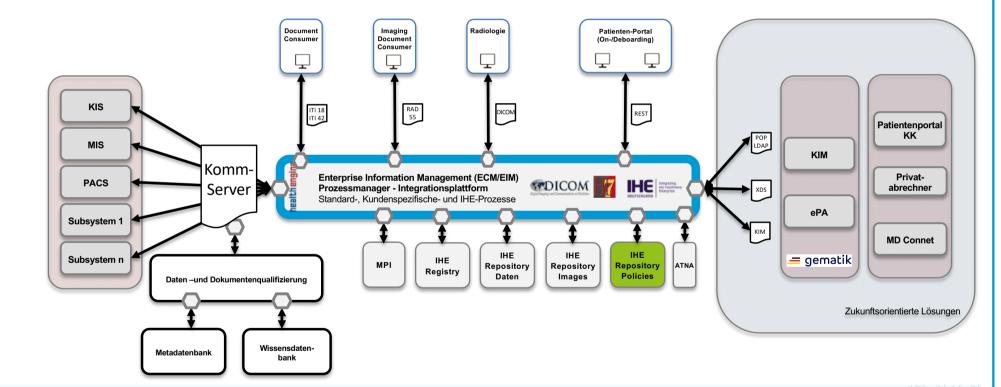
- SaaS / Kommunikation aus private Cloud
- Schonung IT Personal
- geringe Folgekosten

4. VERPROBUNG

- Digitale Reifegradmessung
- Zertifizierungen



zentrale Dateninfrastruktur



Nutzen der DMI Digitalisierungslösungen

- DMI Architektur bietet ein schlüsselfertiges Fertighaus mit sicherem Fundament
- unterschiedlichste Anschlusskonfigurationen sind möglich
- notwendige Komponenten einschließlich der Verbindungen werden mitgeliefert
- gehostete Plattformlösung as a Service entlastet Fachpersonal und Compliance
- Krankenhäuser erfüllten nachweislich alle regulatorischen Anforderungen (KRITIS, EIDAS, IDW, EPA §291a etc.) bzw. Normen (ISO 27001) und können den digitalen Kommunikationsverpflichtungen (MD, EPA, KIM, PDSG, Interoperabilitätsgesetz etc.) nachkommen.
- Wissen aus KPIs schafft dokumentenbasierte Prozesstransparenz und Kosteneinsparung (z.B. durch Beleg-Substitutionsanalysen)
- Fazit: zukunfts-/ revisionssichere Lösung und förderfähig nach dem KHZG

Zuschussbeantragung für Ihr Digitalisierungsvorhaben

- Insgesamt sollten die Maßnahmen und Initiativen optimal aufeinander abgestimmt sein, in einer Digitalstrategie formuliert und bis 31.12.2024 umgesetzt werden. Ansonsten Malus-Regelung: bis zu 2 % der Erlöse. Achtung: Windhundverfahren!
- Interoperabilitätsplattform von DMI als Lösung für strategische Unabhängigkeit von vorhandenen weiterentwickelten und neuen Systemen (IHE / FHIR standards) – auch / gerade als SaaS Dienst förderfähig.
- 15 Prozent der beantragten Mittel für Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit vorzusehen; im DMI Leistungspaket enthalten und ausweisbar.
- Instrumente zur Reifegradbestimmung identifizieren z.B. über Kennzahlen.



DMI übernimmt Verantwortung für Ihren Projekterfolgt:

- Unterstützung bei der partiellen Formulierung für Digitalstrategie und Zuschussantrag
- Hosting-Betrieb as a Service sowie praxiserprobte Anbindung weiterer Systeme
- Aktive Kontrolle der Projektziele durch erfahrendes Projektmanagement ("Plug-and-Play") in Anlehnung an die medizinische Dokumentation und der Prozesslandkarte
- Einbindung von Partnern im Sinne einer individuellen Konzeption
- Umsetzungskontrolle zur Sicherstellung eines hohen Digitalisierungsgrades über Kennzahlen und Referenzierung zum Reifegradmodell



... wir machen das für Sie!

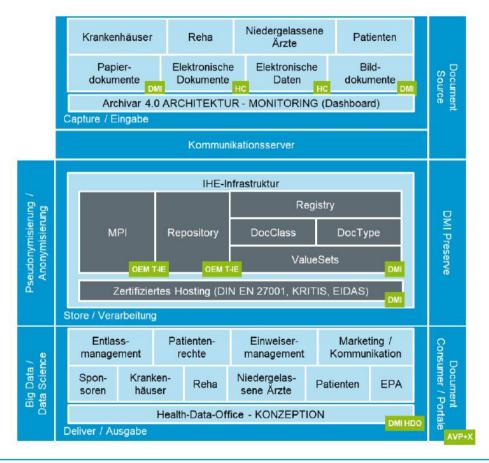
- DMI plant, betreibt, wartet, überwacht, dokumentiert, sichert und verantwortet die informationsbasierten Prozesse im Rahmen Ihrer Digitalstrategie.
- Bleiben Sie unabhängig, flexibel und eigenstrategisch mit DMI.
- Bauen Sie auf unsere Kompetenz und Erfahrung
 - mit Krankenhausträgern,
 - Innovationen der Entscheiderfabrik (u.a. AMEOS) und
 - Ausschreibungen (u.a. Digitale Grundheitsplattform OWL).
- Sprechen Sie uns gerne an wir freuen uns auf Sie!

Health Data Office – Archivar 4.0 inside.



15

Health Data Office Archivar 4.0 inside: Modell mit Wertebeiträgen



Leistungseinheit



Ihre Fragen richten Sie gerne an:



Guido Wiechers Prokurist Vertrieb

DMI GmbH & Co. KG Otto-Hahn-Straße 11-13 48161 Münster Tel 02534 - 8005 35 Fax 02534 - 8005 20 guido.wiechers@dmi.de

